

TSV-Trainer Janke: Müssen uns ranhalten

Verbandsliga: Wietzendorf empfängt Helmstedt

„Wir haben uns vorgenommen, zu Hause keine Punkte mehr abzugeben“, sagt TSV-Trainer Detlef Janke vor der Partie am Sonnabend um 19.30 Uhr gegen die HF Helmstedt-Büddenstedt. Gerade gegen einen unmittelbaren Konkurrenten sei es zudem umso wichtiger, die zwei Punkte zu holen, um sich die nötige Luft zu verschaffen.

Im Hinspiel zogen die Grün-Weißen mit 33:36 den Kürzeren und steckten damals noch tief im Tabellenkeller, doch mittlerweile hat der Aufsteiger mit acht Heimsiegen in Folge eine starke Serie hingelegt und seine Ligatauglichkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dennoch haben die Wietzendorfer den Klassenerhalt noch nicht sicher und müssen somit weiter Punkte sammeln. Daher betont Janke: „Besonders vor dem Hintergrund, das wir nicht wissen, wie viele Teams aus der Verbandsliga absteigen, ist es wichtig, dass wir uns ranhalten und unsere Heimspiele gewinnen. Wir wollen uns keine Ausrutscher mehr leisten.“

Die Heimserie und der erste Auswärtssieg am vergangenen Wochenende in Barsinghausen zeigen, dass die Gastgeber, bei denen Jan Köhler wieder einsatzbereit ist, auf einem guten Weg sind. „Wir haben uns über die Saison ganz gut entwickelt und sind besser aufgestellt als zu Beginn.“ Dennoch werde die Begegnung gegen die Handballfreunde kein einfacher Gang. „Helmstedt ist homogen besetzt und spielt robust. Ich erwarte daher ein enges, kampfbetontes Spiel – hoffentlich mit dem besseren Ende für uns“, sagt Janke.

Die Gäste liegen als Tabellenachter nur einen Zähler hinter den Wietzendorfern und sind somit ebenfalls Bestandteil einer langen Liste abstiegsbedrohter Teams. Am vergangenen Wochenende überraschten die Helmstedter mit einem klaren 34:23-Sieg gegen den zweitplatzierten VfL Wittingen.

Quelle: Böhme Zeitung